



Michael Lehn Tobias Speidel SoSe 2019 Blatt 7, 38 Punkte

## Übungen zur Höheren Mathematik II \*

Abgabe am 11.06.2019 vor Beginn der Übung im Hörsaal 2

28. Bestimmen Sie die Länge der Kurven  $\Gamma$  und  $\Xi$  mit den folgenden Parameterdarstellungen und stellen Sie beide Kurven in einer geeigneten Skizze dar.

a) 
$$\Gamma: \gamma(\varphi) = r \begin{pmatrix} \varphi - \sin \varphi \\ 1 - \cos \varphi \end{pmatrix}$$
 mit  $0 \le \varphi \le 2\pi$  und  $r > 0$ . (Zykloide)

b) 
$$\Xi : \boldsymbol{\xi}(\varphi) = re^{k\varphi} \begin{pmatrix} \cos \varphi \\ \sin \varphi \end{pmatrix}$$
 mit  $0 \le \varphi \le c$  und  $k, r, c > 0$ .

(Logarithmische Spirale)

(je 4 Punkte)

**29.** Es sei r(t) ein Vektor mit ||r(t)|| = c > 0 für alle t > 0. Zeigen Sie, dass dann r'(t) orthogonal zu r(t) ist. Was bedeutet das für die Relation zwischen Tangential- und Normalenvektor?

(3 Punkte)

30. Berechnen Sie die folgenden Kurvenintegrale.

a) 
$$\int_{\Gamma} \mathbf{f} \cdot d\mathbf{x}$$
, mit  $\mathbf{f}(x,y) = \begin{pmatrix} y + 2xy \\ x^2 - x \end{pmatrix}$  und  $\Gamma$  dem positiv orientierten Einheitskreis.

b) 
$$\int_{\Psi} \boldsymbol{g}(\boldsymbol{x}) \cdot d\boldsymbol{x}, \text{ mit } \boldsymbol{g}(\boldsymbol{x}) = \frac{\log \|\boldsymbol{x}\|^2}{\|\boldsymbol{x}\|} \boldsymbol{x} \text{ und } \Psi : t \mapsto \boldsymbol{x}(t) = (\cos t, \sin t, t)^T \text{ wobei } 0 \le t \le \sqrt{e^2 - 1} \text{ ist.}$$
(je 3 Punkte)

**31.** Berechnen Sie die folgenden Kurvenintegrale im  $\mathbb{R}^2$  bzw.  $\mathbb{R}^3$ .

a) 
$$\int_{\Gamma} \|\boldsymbol{x}\|^2 ds \text{ mit } \Gamma : t \mapsto \boldsymbol{x}(t) := (\cos t, \sin t, t)^T \text{ und } 0 \le t \le \alpha,$$

b) 
$$\int_{\Gamma} f \, ds$$
 mit  $f(x,y) = xy$  und  $\Psi$  der Strecke entlang des negativ orientierten Kreises  $x^2 + y^2 = 4$ .

c) 
$$\int_{\Gamma_{\nu}} \mathbf{f} \cdot d\mathbf{x}$$
 mit  $\nu = 1, 2$  und  $\mathbf{f}(x, y) = \frac{1}{1 + x^2 + y^2} \begin{pmatrix} y \\ -x \end{pmatrix}$  entlang

- i.)  $\Gamma_1$  der oberen Hälfte des Einheitskreises in positiver Durchlaufrichtung.
- ii.)  $\Gamma_2$  der unteren Hälfte des Einheitskreises in negativer Durchlaufrichtung.

(3+3+5) Punkte

**32.** Entscheiden Sie jeweils, ob das Kurvenintegral  $\int \mathbf{f}$  in G wegunabhängig ist, und finden Sie gegebenenfalls eine Stammfunktion F von  $\mathbf{f}$  in G:

a) 
$$\mathbf{f}(x,y,z) = \left(\frac{y}{x^2 + y^2} - 2x, \frac{-x}{x^2 + y^2}, e^z\right)^T$$
,  $G = \{(x,y,z)^T \in \mathbb{R}^3 \mid x^2 + y^2 \neq 0\}$ .

b) 
$$f$$
 wie in a),  $G = \{(x, y, z)^T \in \mathbb{R}^3 \mid x > 0\}.$ 

c) 
$$\mathbf{f}(x,y) = (x^2 - y^2, 1 - 2xy)^T, G = \mathbb{R}^2.$$

(3+4+3) Punkte)

<sup>\*</sup> Allgemein gilt: Ergebnisse sind immer zu begründen. Des Weiteren sind falsche Aussagen durch ein Gegenbeispiel zu widerlegen. Ergebnisse sind nachvollziehbar darzustellen und analytisch so weit wie möglich zu vereinfachen.

## Ergänzende Aufgaben

**A.** Berechnen Sie die Länge der folgenden Kurve und fertigen Sie eine Skizze für ein geeignetes r>0 und  $\alpha$  an.

$$x(t) = \begin{pmatrix} r\cos t \\ r\sin t \\ \alpha t \end{pmatrix}$$
 mit  $t \in [a, b]$  und  $a < b$ .

B. Berechnen Sie die Kurvenintegrale

i.) 
$$I_{\nu} := \int_{\gamma_{\nu}} dx + (y - x) dy$$
 ii.)  $J_{\nu} := \int_{\gamma_{\nu}} dx + (x - y) dy$ 

für  $\nu = 1, 2$ , wobei

i.)  $\gamma_1$  der Polygonzug durch die Punkte  $(0,0)^T,\,(1,0)^T$  und  $(1,1)^T$  sei.

ii.)  $\gamma_2$  der Weg längs der Normalparabel  $y=x^2$  von  $(0,0)^T$  nach  $(1,1)^T$  sei.

C. Entscheiden Sie jeweils, ob das Kurvenintegral  $\int_{\Gamma} f$  in G wegunabhängig ist, und berechnen Sie gegebenenfalls eine Stammfunktion von f in G.

a) 
$$f(x,y) = (1 - x^2 + y^2, 2xy), G = \mathbb{R}^2$$
.

b) Berechnen Sie das Kurvenintegral mit f wie in a) über die entgegen dem Uhrzeigersinn durchlaufene Kurve mit der impliziten Gleichung  $4x^2 + y^2 = 4$ .

c) 
$$f(x, y, z) = (2xyz + ye^{xy}, xe^{xy}, ze^{xy}), G = \mathbb{R}^3.$$

D. Zeigen Sie, dass das Kraftfeld in kartesischen Koordinaten definiert durch

$$\mathbf{F}(x,y,z) = \begin{pmatrix} k_1 y \\ k_2 y \\ k_3 z \end{pmatrix}$$

mit  $k_i \neq 0$  nicht konservativ ist.